


Gefördert durch

 Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie



Finanziert von der  
Europäischen Union  
NextGenerationEU



## Auen-Renaturierung im Europaschutzgebiet Steirische Grenzmu

Im Rahmen dieses Projekts finden verschiedene Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität im Europaschutzgebiet „Steirische Grenzmu mit Gamlitzbach und Gnasbach“ statt. Der Auwald entlang der Mu, von Spielfeld bis Sieldorf, ist als zweitgrößtes Auwald-Gebiet Österreichs eine nationale und internationale Besonderheit. Die Schutzgüter des Auwalds wie Hirschkäfer, Kammmolch, Gelbbauchunke oder Mittelspecht hängen von der besonderen Habitat-Vielfalt im Gebiet ab. Durch Renaturierung – also Wiederherstellung von Lebensräumen und Schaffung von Strukturen – werden die vielen verschiedenen Tier- und Pflanzenarten der Auen im Europaschutzgebiet an der steirischen Grenzmu unterstützt. Die vielfältigen Maßnahmen des Projekts finden in Zusammenarbeit mit dem Gebietsbetreuer Dr. Andreas Breuss statt.

### Projektdaten:

**Laufzeit:** 01.06.2024 – 31.12.2025

**Finanzierung:** Dieses Projekt wird durch den Biodiversitätsfonds des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie gefördert.

**Projekträger:** Natur-, Umwelt und Klimaschutzverein Steiermark, [www.nukv.at](http://www.nukv.at)

**Durchführung:** ÖKOTEAM – Institut für Tierökologie und Naturraumplanung OG, [www.oekoteam.at](http://www.oekoteam.at) unter Mitwirkung des Bundesforschungszentrums für Wald, [www.bfw.gv.at](http://www.bfw.gv.at)

### Maßnahmen im Projekt

- Sanierung von verlandeten Lahn: Wiederherstellung von Kleingewässern als Laichgebiete und Lebensräume
- Wiederherstellung von Auwald- Lebensräumen durch standortgerechte Bepflanzung
- Erhalt und Anreicherung von Totholz für Zielarten wie Scharlachkäfer, Bechsteinfledermaus oder Mittelspecht
- Erstellung von „Risikokarten“ für die Zielarten und Entwicklung eines Frühwarnsystems zur Darstellung von Gefährdungen für die Auwald-Biodiversität
- Information der Bevölkerung, insbesondere der Waldbesitzer:innen, über die Förderung der Auwälder im Europaschutzgebiet



### Angebote für Waldbesitzer:innen

- Gratis-Vergabe von heimischen Auwald-Bäumen (inkl. Verbißschutz) zur Wiederaufforstung von Windwurfllächen und Wiederherstellung von Auwald-Lebensräumen im Europaschutzgebiet
- Abgeltung bei Totholzanreicherung – Ankauf von wertvollem Totholz, das im Gebiet verbleibt
- Bereitstellung von Praxisinformationen zur Förderung der Biodiversität im Auwald durch Fachexpert:innen von BFW und ÖKOTEAM

**Ihre Ansprechperson:** Ing. Daniel Linzbauer, BSc.

Kontaktaufnahme per E-Mail [linzbauer@oekoteam.at](mailto:linzbauer@oekoteam.at) oder Telefon: 0650 34 54 002